

Sitzungsvorlage

Gremium: Gemeinderat
 Am: 28.04.2022

Betreff:

Vergabe Kanalbaumaßnahme Dachsweg

Anlage(n):

Mitzeichnung
 Anlage: Kanalauswechslung Dachsweg

Beschlussvorschlag:

1. Die Ausschreibung wird aufgehoben, weil der preisgünstigste Bieter ca. 30 % über der aktualisierten Kostenschätzung in Höhe von 125.000,00 Euro liegt.
2. Die Maßnahme wird im Mai 2022, auf der Grundlage der angepassten Ausschreibungsunterlagen sowie Kostenschätzung, neu beschränkt ausgeschrieben und ab Oktober 2022 umgesetzt. Die zusätzlichen Mittel für die Umsetzung, wird über die geschobene Kanalbaumaßnahme Drossel- und Starenweg gedeckt.
3. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Vergabe der Maßnahmen auf der Grundlage des aufgeführten Zeitplans unter der Voraussetzung herbeizuführen, dass der angepassten Kostenrahmen in Höhe von 160.000,00 Euro eingehalten wird.

Beratungsfolge:

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungsdatum	Beschluss
Gemeinderat	Beschlussfassung	öffentlich	28.04.2022	

Haushaltsrechtliche Deckung

Finanzielle Auswirkungen:

Entfällt

Deckungsvorschlag:

Entfällt

Sachdarstellung und Begründung:

Anfrage bei der Revision der Stadt Ludwigsburg zu Durchführung der Vergabe:

Bei der Revision Ludwigsburg wurde angefragt, ob bei einer Überschreitung der Baukosten von 30 % eine Vergabe durchgeführt werden kann.

Zusammenfassung Stellungnahme:

- Bei einer Kostenüberschreitung von über 30 % muss die Ausschreibung aufgehoben und beschränkte oder durch ein nicht offenes Verfahren ausgeschrieben werden.
- Die Finanzierung der Mehrkosten muss gesichert sein. (Deckungsvorschlag)
- Für ein Verhandlungsverfahren sind die Bedingungen nicht gegeben. (Dringlichkeit, enger Zeitrahmen, mehrere Gewerke die folgen, besondere Leistungen, welche nur wenige Firmen umsetzen können)

Ausführliche Stellungnahme von der Revision Ludwigsburg:

Das Tiefbauamt Kornwestheim (TBA) hat eine öffentliche Ausschreibung mit einem gesicherten Finanzrahmen ausgeschrieben. Das Ergebnis lag ca. 30 bis 55 % über der gesicherten Finanzierung. Deshalb sind die Ausschreibungen nach VOB A §17 Nr. 3 wegen Überschreitung der Kostenschätzung (gesicherten Finanzierung) von über 30% bzw. 55% aufzuheben (KEV 238).

Dann muss das TBA prüfen, ob die Ausschreibung Fehler (Mengen, Materialien, Leistungen usw.) aufweist, die die Mehrkosten erzeugt haben könnten. Danach ist zu prüfen / überlegen, wo Einsparmöglichkeiten sich ergeben, - anderes Material, Bauverfahren usw.. Auch kann sich eine Bauzeitveränderung (z.B. Sommer anstatt Winter) auf die Kosten auswirken. Deshalb ist eine „neue, geänderte“ Ausschreibung mit „neuer, geänderter“ Kostenschätzung zu erstellen und die Finanzierung zu sichern.

Nach der öffentlichen, nationalen Ausschreibung ist eine beschränkte Ausschreibung / nicht offenes Verfahren (KEV 238) nach VOB A §3a Zulässigkeitsvoraussetzungen durchzuführen. Welche Bieter der Auftraggeber (AG) auffordert, ist seine Sache. Die Bieter der öffentlichen Ausschreibung sollten aber auf jeden Fall auch zur Abgabe aufgefordert werden. Wenn die Bauzeitverschiebung die hauptsächliche Änderung ist, dann sollte jeder der Bieter der öffentlichen Ausschreibung die Aufforderung bekommen.

Die Anforderungen für ein Verhandlungsverfahren nach VgV §14 (3) + (4) sind nicht erfüllt. Und kann somit nicht angewendet werden.

Aufhebung der Vergabe:

Die Stadtentwässerung Kornwestheim hat die Kanalbauarbeiten im Dachsweg, zwischen dem Fuchsweg und der Stauffenbergstraße, öffentlich ausgeschrieben. 10 Fachfirmen haben ein Leistungsverzeichnis angefordert. Fristgerecht zum Submissionstermin am 01.03.2022 reichten 5 Firmen ihr Angebot ein. Alle Angebote waren vollständig und konnten gewertet werden.

Die Maßnahme wurde aus der Überrechnung des Allgemeinen Kanalisationsplans (AKP) abgeleitet und dient in diesem Bereich der Entlastung des Entwässerungsnetzes.

Die auszuwechselnde Kanalhaltung stammt aus dem Jahr 1970.

Die Durchführung der Maßnahme ist für Anfang Juni 2022 bis Ende Juli 2022 vorgesehen.

Die Bieterfolge:

Nr.	Bieter	Bruttobetrag
1	Bieter 1	EURO 160.328,37
2	Bieter 2	EURO 175.530,00
3	Bieter 3	EURO 186.652,18
4	Bieter 4	EURO 196.262,07
5	Bieter 5	EURO 228.669,88

Der preisgünstigste Bieter bietet die Durchführung der Kanalbauarbeiten für EURO 160.328,37 an.

Im Wirtschaftsplan 2022/2023 der Stadtentwässerung Kornwestheim sind Mittel in Höhe von EURO 90.000 einschließlich der Baunebenkosten bereitgestellt.

Da auf und neben der Kanaltrasse erhaltenswerte, vitale Bäume stehen, wurde Ende letzten Jahres der Trassenverlauf angepasst. Hierdurch sind drei zusätzliche Schächte notwendig. Die angepasste Kostenberechnung ergab Herstellungskosten einschließlich der Baunebenkosten von EURO 125.000.

Die Angebotssumme von EURO 160.328,37 liegt ca. 30% über dem aktualisierten Kostenansatz in Höhe von EURO 125.000,00 und ca. 78 % über den für diese Maßnahme ursprünglich bereitgestellten Mittel von EURO 90.000.

Kostensteigerung durch die Preisentwicklungen im Energiesektor:

Auf der Grundlage der momentanen Preisentwicklungen im Energiesektor sowie die damit verbundenen Materialpreissteigerungen, wurde die aktuelle Kostenschätzung auf EURO 160.000,00 angepasst. Die hierfür, zusätzlichen Mittel von EURO 70.000,00, können über die geschobene Kanalbaumaßnahme Drossel- und Starenweg gedeckt werden. Für die Kanalbaumaßnahme Drossel- und Starenweg sind EURO 375.000,00 veranschlagt. Die Maßnahme wird neu geplant und im September 2022 wieder ausgeschrieben. Im Januar 2023 könnte die Umsetzung beginnen.

Beschlussvorschlag:

Es wird vorgeschlagen, die Ausschreibung aufzuheben und im Mai 2022 neu auszuschreiben. Die Ausführung ist Zeitraum Oktober 2022 und November 2022 vorgesehen.